

Sapupira / Angelim Pedra

DauerhaftigkeitKlasse 2StärkeklasseUnbekannt

Anwendungen

Sapupira Holz eignet sich für den Bau von Innen- und Außenfensterrahmen (auch keilgezinkt),

Fenstern, Türen, als Innen-und Außenverkleidung, für schwere Strukturen und Brücken.

Massendichte Frisch 950-1200 kg/m3. Bei 12% Feuchtigkeitsgehalt von 650-850 kg/m3.

Farbe Sapupira Holz ist gelb-orange bis dunkelbraun und weist charakteristische

Mineralverschmutzungen auf.

Das Kernholz von Sapupira hebt sich deutlich vom 30-100 mm breiten gelblich-weißen bis grauen Splintholz ab. Charakteristisch für Sapupira sind die hell- bis dunkelbraunen Gummi-Wachsflecken, die im Holz erscheinen und welche dekorativ für so manche Anwendungen sein

können. Der typische Geruch von frischem Holz wird nach einigen Wochen (leider) wieder

verschwinden.

Draht Gerade. Kreuzmaserung und/oder eine wellenförmige Maserung treten häufig auf.

Maserungen Grob

Details

Stabilität Unbekannt

Trocknen

Sapupira Holz trocknet sehr langsam bei nur wenig Verzerrungen. Bei zu schneller und/oder

unsachgemäßer Trocknung ist Risiko auf Verformungen und Risse höher.

Härte Längsseitig 7650 N (nach Janka)

Gut. Das Bearbeiten mit Werkzeugen ist aufgrund des alternierenden Hart- und Weichgewebes

manchmal schwierig. Die maschinelle Bearbeitung verläuft gut. Allerdings sind

Bearbeitungsmöglichkeiten Schneidwerkzeuge aus gehärtetem Stahl sowie korrekte Schneide- und Spanwinkel erforderlich. So wird einerseits das Schneidwerkzeug nicht unnötig beschädigt und kann andererseits ein

gutes Endergebnis erzielt werden.

Einnageln/schrauben Mittelmäßig. Vorbohren wird empfohlen.

Gut, bei Verwendung einer Farbe auf Lösungsmittelbasis. Mittelmäßig bei Verwendung der der gängigigen Varianten auf Wasserbasis. Für eine glatte Verarbeitung ist ein Füllstoff erforderlich. Bei Farben auf Wasserbasis ist eine braune Auswaschung der Inhaltsstoffe möglich. Nach

Verarbeitung der Oberfläche

Bearbeitung kann es an den Stellen, wo sich dunkle Flecken befinden, so erscheinen, als ob das

Holz "grundiert" worden sei. Diese Stellen können jedoch mit Farben mit einem hohen

Feststoffgehalt vermieden werden.

Botanischer Name Hymenolobium excelsum Ducke

Herkunftsgebiet Brasilien, Suriname, Guyana

Angelim, Angelim, Sapupira amarela, Sapupira amarella, angelim do Para, Angelim da mata,

Alternative Bezeichnungen

Angelim Pedra, Angelim da terra, cara Grad murarena (Brasilien), Saint Martin gris (Französisch-

Guayana), makkakabbes (Surinam).

Familie Leguminosae (Mimosaceae)